

Dezember 2014

Der Freiblick bringt Menschen zusammen

Faire Unterstützung von Siedlungsaktivitäten

Wer säet, der wird ernten

Zahlen und Fakten zu unseren Photovoltaikanlagen

BAUGENOSSENSCHAFT FREIBLICK ZÜRICH



Liebe Leserin, lieber Leser

Präsident Kurt Knobel



Der Kreis des Jahres 2014 schliesst sich langsam – es ist nicht zu verhindern. Schon ist es wieder Advent. Auch diese Zeit geht schnell vorüber – den Kindern wird es, wie immer, zu langsam sein – das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. 2014 war ein gutes Jahr, wenn ich daran denke, dass unsere günstigen Mietzinse sich auf weiterhin tiefem Niveau bewegen. Auch die Energiekosten bewegen sich kontinuierlich nach unten. Sie werden es bei der Heizkostenabrechnung feststellen. Das scheint mir Grund genug, sich auf Weihnachten hin etwas Spezielles zu leisten und seine Liebsten ein bisschen zu verwöhnen.

Doch auch das neue Jahr wird bald eingeläutet. Und wie immer stellt sich die Frage: «Was wird das neue Jahr uns brin-

gen, werden unsere Wünsche erfüllt?» Auch als Präsident unserer Genossenschaft habe ich Wünsche, so wünsche ich mir beispielsweise baldige Entscheide in Sachen BZO (Bau- und Zonenordnung). Der Weg dorthin kann noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Trotzdem gibt es einen Grund zur Freude, haben sich doch unsere Hoffnungen auf eine grosszügigere Lösung bis jetzt erfüllt. Noch müssen Gemeinderat und Regierungsrat «Ja» dazu sagen. Und bis dieses «Ja» steht, kann es noch einige Zeit dauern. Dank der erneuten Überarbeitung der BZO könnte es möglich sein, dass wir an der Stüssistrasse 58–66, nebst einer Pflegewohngruppe mit 12–14 Plätzen, sogar 5–7 Wohnungen mehr bereitstellen könnten. Im Vergleich zu heute, eine starke Verbesserung. Ob wir aber schon

im Jahr 2016 mit den Abbrucharbeiten beginnen können steht noch in den Sternen.

Unter diesen Vorzeichen ist es nur folgerichtig, dass wir den Architektur-Wettbewerb «Ersatzneubau Sonnenhalde I» erst nach der revidierten BZO ausschreiben werden. Wir informieren wieder, sobald die Dinge klarer sind.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2015. Ihnen allen wünsche ich von Herzen gute Gesundheit, den Kranken gute Genesung und viel Zuversicht für die Zukunft.

*Euer Präsident
Kurt Knobel*



Gemeinsam Feste feiern ist so schön, dass der Freiblick das finanziell unterstützt

Im Freiblick wohnen Individualisten. Ganz besonders zum Ausdruck kommt das, wenn wir die drei Siedlungen Illanzhof, die Sonnenhalde und VistaVerde in Leimbach betrachten. Unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter bilden eine heterogene und multikulturelle Gemeinschaft. Das tut unserer Genossenschaft gut. Die über die Jahrzehnte gewachsenen Gemeinschaften haben eigenständige Gepflogenheiten in Bezug auf Zuwendungen für Aktivitäten in der Siedlung entwickelt. Diese wurden stets gerne unterstützt, ohne dass es dazu Richtlinien

gab. Wir legen aber Wert darauf, alle gleich zu behandeln. Der Vorstand hat beschlossen, die finanzielle Unterstützung von gemeinschaftlichen Aktivitäten weiterhin unbürokratisch und fair zu regeln und hat hierzu ein Reglement erlassen.

Der neue Verteilungsschlüssel basiert auf der Anzahl der Wohnungen. Pro Jahr und Wohnung werden Fr. 20.– von der Genossenschaft für Aktivitäten bereitgestellt. Zwei Vertrauenspersonen pro Siedlung nehmen Anträge entgegen und entscheiden über die Verwendung der Gelder. Wir wünschen uns möglichst viele und vielfältige Anlässe und Ihnen allen schöne Begegnungen mit den Nachbarn. Das vollständige Reglement kann von unserer Website heruntergeladen werden. Es tritt per 1.1.2015 in Kraft.

	Zuständige Vertrauenspersonen	Anzahl Wohnungen	Budget (gerundet)
Sonnenhalde	Röbi Gubser, Erika Utzinger	192	CHF 3900
Illanzhof	Erika Balogh und Erich Suter, Stellvertreterin ist Barbara Koch	335	CHF 6700
VistaVerde	Regula Weber und Rosy Leitner	59	CHF 1200



Ein Jahr Photovoltaik brachte uns 96,2 MWh Sonnenenergie im 2014

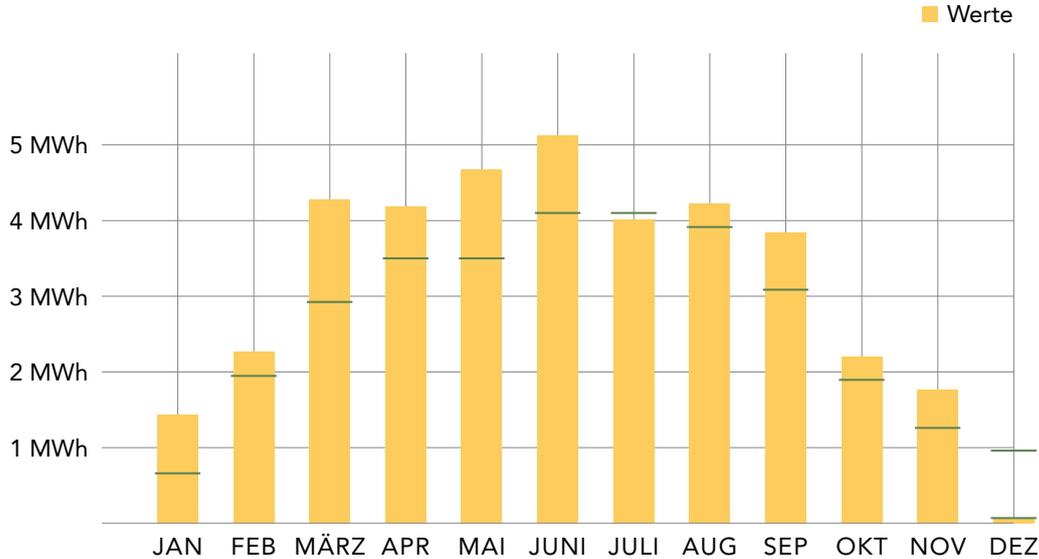
38,7 MWh (Megawattstunden) Strom wurden bis anfangs Dezember 2014 durch die Photovoltaik-Anlage im Illanzhof produziert.

30,63 Tonnen an CO₂-Emissionen wurden vermieden. Das sind beeindruckende Zahlen, die Freude machen.

Die Entscheidung auf erneuerbare Energie zu setzen, hat sich also gelohnt. Die Anlage im Illanzhof produziert bereits seit Oktober 2013. Die anderen drei, in den Siedlungen in Leimbach, sind seit Sommer 2014 in Betrieb. Alle vier Anlagen zusammen produzierten seit Inbetriebnahme

total 96,2 MWh, was dem Jahresverbrauch von ungefähr 25 Haushalten entspricht. Je nach Wetter wird mehr oder weniger produziert. Die nebenstehende Grafik ist ein klares meteorologisches Abbild dieses Jahres. Manchmal lag die Produktion über Budget und manchmal darunter. Wenn mehr produziert wird als von uns abgenommen werden kann, speisen wir den Überschuss, gegen Vergütung, ins Netz ein. In der gleichen Periode konnten 70,8 Tonnen CO₂ eingespart werden. Zum Vergleich: Die pro Kopf-Emission von CO₂ der Schweiz beträgt 5,2 t (Statistik 2012).

Jahresübersicht 2014 PV-Anlage Ilanzhof



Die Grafik widerspiegelt deutlich die Wetterverhältnisse 2014. Dank einem sonnigen Winter, Frühling und Herbst werden die Prognosen übertroffen, währenddessen der verregnete Sommer deutlich negative Auswirkungen hat.

Momentan	
Einspeiseleistung Pac	442 W
Generator P1, P2	0,0 kW
WR Wirkungsgrad	> 98 %
Status	3x MPP
Fehler	

Jahr	
Ertrag	38,7 MWh
Spezifischer Ertrag	1075,1 kWh/kWp
Maximalwert	5,05 MWh
Soll (auflaufend)	31,14 MWh
Ist (1106,1 kWh/kWp)	+24,29 %
Vermiedene CO ₂ -Emission insgesamt	30,63 t



Beliebt und begehrt

Es gehört sicher zu den Aufgaben einer Genossenschaft, das Zusammenleben aller, vor allem auch über die Generationen hinaus, zu fördern. Ganz besonders liegen uns unsere Pensionierten am Herzen. Der bereits vor Jahren eingerichtete Mittagstisch an der Stüssistrasse 70, an dem sich jeden Donnerstag 25 ältere Menschen zusammenfinden, ist äusserst beliebt. Im Moment sind sogar alle Plätze ausgebucht.

Auch in der Sonnenhalde ist ein solcher Mittagstisch eingerichtet worden. Er findet jeden Dienstag im Gemeinschaftsraum an der Hüslibachstrasse 20 statt. Hier hat's noch ein paar wenige Plätze frei. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bei Katharina Barandun von der Drähschiibe. Ob da oder dort, an unseren Mittagstischen trifft man sich für ein Gespräch und ein stets feines Essen.

Wir danken den Teams ganz herzlich für ihr grosses Engagement zum Wohle der älteren Menschen.

Tessinerabend mit Marroni und Wein

Am 21. November wehte der Duft von gebratenen Marroni durch die Siedlung Sonnenhalde. An diesem gemütlichen Tessinerabend traf man sich zum Marroniessen, auf ein Glas Wein und einen Schwatz.

Danke dem Sunnehalde-Träff-Team!





Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Agenda

19. Dezember 2014 Weihnachtsapéro Sonnenhalde
ab 18.00 Uhr, unter der roten Buche, Ecke Hüslibachstrasse /Ankenweid.
Bei schlechtem Wetter unter dem Vordach des Kindergartens

2015

9. Januar 2015

Gnossibar Ilanzhof
19.00 bis 22.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum

15. Januar 2015

Infoveranstaltung zu «Urban Gardening
im Vista Verde»
19.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum

20. März 2015

Gnossibar Ilanzhof
19.00 bis 22.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum

BAUGENOSSENSCHAFT FREIBLICK ZÜRICH



Hüslibachstrasse 92 CH-8041 Zürich
www.freiblick.ch kontakt@freiblick.ch 044 482 19 57